

Autohaus Karl Moser

Aubinger Weg 47-51
82178 Puchheim
Tel.: 0 89 / 8 90 15 10

Maria-von-Linden-Str. 7
82110 Germering
Tel.: 0 89 / 800 707 200



Nutzfahrzeuge

Fax: 089 / 89 01 51 36

Karl.Moser@Autohaus-Moser.de
www.Autohaus-Moser.de



Audi



SKODA
Service

Autohaus
Karl Moser
Autoland

Informationsbroschüre

Deine Zukunft ist unsere Zukunft.

Unsere Ausbildungsberufe:

- **Kfz-Mechatroniker (m/w/d)**
- **Automobilkaufmann (m/w/d)**
- **Kaufmann für Marketingkommunikation (m/w/d)**
- **Karosseriebauer (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**

Telefon: 089/890151-0

E-Mail: karl.moser@autohaus-moser.de

www.autohaus-moser.de



Diese Broschüre verwendet aus Gründen der besseren Lesbarkeit vorwiegend die männlichen Formen. Die weibliche Form, wie "Kraftfahrzeug Mechanikerin" oder "Automobilkauffrau", ist also immer mitzudenken.

Hinweis: Die abgebildeten Personen sind Auszubildende, Fachkräfte, Ausbilder etc. in verschiedenen Volkswagen Autohäusern.

Auf die richtigen Informationen kommt es an	3
Tipps für Eltern	4
Tipps für Lehrer und Berufsberater	5
Arbeitsplatz im Autohaus Karl Moser	6
Die Ausbildungsberufe	
Kraftfahrzeug-Mechatroniker	7
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker	8
Automobilkaufmann	9
Kaufmann für Marketingkommunikation	11
Fachkraft für Lagerlogistik	12
Perspektiven nach der Ausbildung	13
	14
Auf einen Blick	15
	16
Die Online Bewerbung	17

Ansprechpartner:



Karl J. Moser
Geschäftsleitung

Tel.: 089 / 890151-0

Email:
Karl.Moser@
Autohaus-Moser.de



Sebastian Moser
Geschäftsleitung

Tel.: 089 / 890151-0

Email:
Karl.Moser@
Autohaus-Moser.de

Auf die richtigen Informationen kommt es an

Gegen Ende ihrer Schulzeit sehen sich Jugendliche mit einer wichtigen Entscheidung konfrontiert: der Berufswahl. Ein spannender Schritt, der viele Möglichkeiten eröffnet und bei dem wir als modernes Autohaus eine Reihe von interessanten Berufschancen bieten.



Die Broschüre will Eltern, Lehrern und Berufsberatern diese Berufschancen darstellen. Es geht uns darum, alles von unserer Seite Mögliche beizutragen, damit Jugendliche ihre Berufswahl gut informiert und orientiert treffen können. Sie erfahren auf den folgenden Seiten, wie der Arbeitsalltag in einem Autohaus und in den unterschiedlichen Berufsfeldern aussieht und wie der Nachwuchs bei uns ausgebildet und weiter gefördert wird. Die vielfältigen Perspektiven, die engagierte Mitarbeiter in unseren Autohäusern haben.



Die Berufswahl ist für alle Jugendlichen ein grosser Schritt. Schon deshalb sollte die Vorbereitung auf die Arbeitswelt nicht erst im letzten Schuljahr beginnen. Sie können Ihr Kind schon viel früher dabei unterstützen, sich umzusehen und zu orientieren.



Als Eltern kennen Sie die Stärken und Schwächen Ihres Kindes genau. Deshalb kann Ihr Kind sehr von Ihrem Rat profitieren - und natürlich auch von Ihren eigenen beruflichen Erfahrungen. Denn diese helfen dem Kind, ein realistisches Bild vom Berufsleben zu entwickeln.

Sprechen Sie mit Ihrem Kind frühzeitig über die Berufswahl

- Gehen Sie auf die Interessen des Kindes ein.
- Die Neigungen und Fähigkeiten des Kindes sind wichtige Wegweiser für die Berufswahl.
- Motivieren Sie Ihr Kind, aktiv zu werden und sich genau zu informieren.

Vermitteln Sie Ihrem Kind, worum es bei seiner Berufswahl geht

- Gute Noten sind wichtig! Da viele Bewerbungen schon ein Jahr vor Ausbildungsbeginn geschrieben werden, zählen die Zeugnisse der vorletzten Klasse genauso wie das Abschlusszeugnis.
- Vermitteln Sie Ihrem Kind, dass seine Einstellung und sein Verhalten über den späteren Beruf mitentscheiden.

Praktikum, Praxis und professionelle Beratung

- Regen Sie ein Praktikum zum ersten "Reinschnuppern" an.
- Nehmen Sie Ihr Kind wenn möglich auch mal an den eigenen Arbeitsplatz mit.
- Nutzen Sie alle Informationsangebote, wie Berufsinformationsmessen, Tage der offenen Tür und auch das Beratungsangebot im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit (BIZ).

Das Autohaus Karl Moser unterstützt Sie gerne bei der umfassenden Information Ihrer Schützlinge: ob es um Informationsmaterialien geht oder um den direkten Kontakt zu einem Autohaus.

Regen Sie ein Betriebspraktikum an

Praktika sind wichtige Entscheidungshilfen bei der Berufswahl. Informieren Sie die Jugendlichen über das Praktikum als erste Begegnung mit der Berufswelt. Übrigens: Die Volkswagen Partner bieten Praktika jederzeit an, also unabhängig von Schulpraktika.

Suchen Sie Kontakt zu den Betrieben

- Volkswagen Betriebe bieten auch Betriebserkundungen an.
- Ein Vertreter eines Volkswagen Autohauses in Ihrer Nähe informiert auch gerne in Ihrer Schule oder im BIZ über die Ausbildungsmöglichkeiten.

Diese Informationsmaterialien liegen für Sie bereit:

- Broschüre “Deine Zukunft im Volkswagen Autohaus”. Ausbildung, Berufsbilder und Aufstiegschancen”
- Broschüre “Karriere im Autohaus. Das Duale Studium”
- USB-Stick “Autos mit Bits & Bytes - Ausbildungsberufe bei Volkswagen Partnern”
- Für Lehrer: Broschüre “Ihre Schüler - gut vorbereitet für die Berufswahl Arbeitsheft für Lehrer” mit Unterrichtsmaterialien. Alle Materialien sind bestellbar beim Servicecenter look around: servicecenter@look-around-vw.de.



Die Anforderungen in den verschiedenen Ausbildungsberufen haben sich in den vergangenen Jahren sehr gewandelt. Wer heute in einem Autohaus arbeiten möchte, muss eine Reihe von übergreifenden Fähigkeiten mitbringen.

Die ständigen Innovationen rund um das Automobil stellen immer neue Anforderungen an die Mitarbeiter eines Autohauses. Um immer auf dem Laufenden zu bleiben, müssen sie bereit sein, sich regelmäßig fortzubilden.

Längst geht es in der Hightech-Werkstatt um sehr viel mehr als handwerklich geschickt zu sein. Ein technischer Mitarbeiter muss heute die ganzen komplexen technisch-elektronischen Zusammenhänge im Fahrzeug verstehen. Darüber hinaus ist in der gesamten Autohaus Organisation die Teamarbeit und ein professionelles Zusammenarbeiten zwischen den Bereichen selbstverständlich.



Was heute in Hightech-Werkstatt, Service, Verkauf und Verwaltung zählt:

- Denken in Zusammenhängen
- Flexibilität
- Eigeninitiative
- Souveräner Umgang mit Computerprogrammen
- Kommunikation
- Teamarbeit
- Bereichsübergreifende Zusammenarbeit

Auch die Kunden haben andere Ansprüche. Sie sind heute besser informiert, stellen höhere Anforderungen an den Fachmann und erwarten eine kompetente und verständliche Beratung. Hier sind also wahre Dienstleister gefragt.

Die Ausbildungsberufe Kraftfahrzeug-Mechatroniker

Berufsbild

Der Beruf des Kraftfahrzeug-Mechatronikers vereint, wie der Name schon ahnen lässt, die Berufe des Kfz-Mechanikers und des Kfz-Elektrikers. Dieses Arbeitsfeld ist hochinteressant und umfangreich und verlangt viel Köpfchen und natürlich auch praktische Fähigkeiten. Wenn du dich für diese Ausbildung entscheidest, lernst du alles zum Thema Elektro- und Systemtechnik und bist bei den technischen Entwicklungen in der Automobilbranche ganz vorne dabei!

Ausbildung

Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre. Eine Zeit, in der du als angehender Kraftfahrzeug-Mechatroniker alle Systeme im Fahrzeug begreifen lernst. Es ist extrem wichtig, die Hintergründe zu durchschauen. Nur dann kannst du später die computergestützten Methoden für Reparaturen und Wartungen richtig bedienen und einsetzen.

Moderne Techniken wie die Systemanalyse und Diagnose oder das Kodieren von Steuergeräten etc. sind spannende neue Arbeitsgebiete, die du mit der Zeit beherrschen lernst. Ganz wichtig ist natürlich auch der Austausch mit den Kollegen und Kunden, denn die Werkstatt ist die Schnittstelle zwischen Hersteller und Kunden.

Alles in allem ist die Ausbildung zum Kraftfahrzeug-Mechatroniker eine Herausforderung für Technikfreaks mit Köpfchen, die nicht auf den Mund gefallen sind!



Ab dem dritten Ausbildungsjahr spezialisiert du dich auf einen dieser Ausbildungsschwerpunkte:

Personenkraftwagen-Technik

Du lernst u.a. Fahrwerkmessungen durchzuführen sowie Druckluftsysteme außer Betrieb zu nehmen und zu prüfen. Du weißt wie man Abgassysteme instandsetzt und die Datenkommunikation zwischen Steuergeräten erfasst.

Nutzfahrzeug-Technik

Du weißt u.a. wie man den genauen Beladezustand bei einem Nutzfahrzeug feststellt. Druckluftbremsanlagen kannst du mühelos prüfen und warten. Außerdem lernst du wie man Achsen, Nebenantriebe und Standklimaanlagen nachrüstet.

System- und Hochvolttechnik

Du lernst u.a. alles was du zu alternativen Antriebsarten wie Hybrid- oder Elektro-Motoren wissen musst. Du analysierst und beurteilst die Risiken bei der Reparatur von Hochvoltfahrzeugen und leitest daraus die entsprechenden Schutzmaßnahmen ab.



Voraussetzung

Hast du das Zeug zu einem „Allrounder“? Sind komplexe, technisch-elektronische Zusammenhänge für dich kein ewiges Rätsel sondern eine Herausforderung? Hast du schon Erfahrungen mit Technik, Mechanik und Elektronik gemacht und vielleicht sogar Lösungen gefunden? Wenn du handwerklich geschickt und am Computer fit bist und obendrein auch Spaß an der Kommunikation mit Kunden und Kollegen hast, bist du bei uns richtig. Voraussetzung ist, dass du sicher auftrittst und einen guten Real- oder sehr guten Mittelschulabschluss gemacht hast. Probiere es aus und schick uns deine Bewerbung! Wir freuen uns darauf, dich kennen zu lernen!

Chancen

Im Anschluss an die Ausbildung eröffnen sich reichlich Entwicklungs- und Aufstiegschancen zum Beispiel zum Techniker, Spezialisten Technik oder sogar bis in die Führungsebene. Oder schlage die Laufbahn des Karosseriebaumeisters ein. Wenn du dich ins Zeug legst, kannst du es auch bis zum Werkstattleiter schaffen.

Fit für die Zukunft- mit der Volkswagen Technologie für Auszubildende (VTA)

Das Autohaus Karl Moser fördert seine Auszubildenden optimal. Die VTA ist eine zusätzliche Qualifizierung für Kraftfahrzeug-Mechatroniker, die sich schon während ihrer Ausbildung für die Karriere bei Volkswagen fit machen wollen.

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker

Berufsbild

Du hast Freude daran, selbst zu schrauben was das Zeug hält? Dann kann die Ausbildung zum Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker genau das Richtige für dich sein. Hier lernst du, wie Karosserien mit Hilfe verschiedenster Techniken und Werkzeugen hergestellt und repariert werden. Dreieinhalb Jahre dauert die anspruchsvolle Ausbildung.



Während deiner Ausbildung erhältst du enorm viel Spezialwissen, so stehen unter anderem die Fächer Hydraulik, Pneumatik und Elektronik auf dem Stundenplan. Wer sich die Arbeit als Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker als reinen Werkstattberuf vorstellt, wird eines Besseren belehrt, denn auch der Umgang mit dem Computer gehört zum Handwerk. Allroundtalente werden also benötigt.

Im Karosserie- und Fahrzeugbau werden einige Aufgaben allein übernommen, für andere wiederum ist Teamwork gefragt. Doch nicht nur bei den Aufgaben wird es abwechslungsreich, so arbeitest du mit den unterschiedlichsten Materialien und Werkzeugen. Ob schweißen, vermessen oder schneiden - du lernst sämtliche Verfahren und Handgriffe kennen.

Voraussetzung

Um die Ausbildung als Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker machen zu können, solltest du mindestens einen Mittelschulabschluss und großes Interesse an Naturwissenschaft und Technik mitbringen. Gerade in der Automobilbranche gehen Entwicklung und Fortschritt rasant schnell voran, rechne also damit, dass du dich während deiner gesamten beruflichen Laufbahn häufig weiterbilden wirst.

Chancen

Weiterbildungen halten dich nicht nur auf dem Stand der Technik, sondern können dich auch b
voranbringen. Viele Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker entscheiden sich deshalb für Weiterbildung zum Betriebsassistent im Karosseriebau, Techn
auch Meister.



Berufsbild

Die Organisation des kaufmännischen Bereichs im Autohaus ist ein vielfältiges Geschäft: Automobilkaufleute kennen den Automobilmarkt und ihr Autohaus genau. Dir wird vermittelt, wie Verkaufs- und Werkstattaufträge zur Zufriedenheit der Kunden abgewickelt, Marketingmaßnahmen durchgeführt und das allgemeine Kunden- und Wettbewerberverhalten analysiert werden. Du wirst also rundum fit im Automobilgeschäft.

Voraussetzung

Bist du kontaktfreudig und verlierst im täglichen Geschehen nicht so leicht den Überblick? Kannst du dich für Fahrzeuge bzw. die Automobilbranche begeistern? Dann ist der Beruf des Automobilkaufmanns etwas für dich! Wir suchen offene und kontaktfreudige Menschen, die sich mit Schwung in dieses umfangreiche Arbeitsfeld einarbeiten wollen. Wer gerne Kundenkontakt hat und einen guten Realschulabschluss oder Abitur mitbringt, kann bei den Volkswagen Partnern einen perfekten Berufsstart hinlegen. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Ausbildung

Während einer dreijährigen Ausbildung durchläufst du alle Abteilungen und bekommst einen umfassenden Einblick hinter die Kulissen des Autohauses. Die Werkstatt ist dabei natürlich ebenso ein Bereich, dessen Arbeitsweisen und Abläufe man kennen und verstehen muss. Aber auch Betriebsorganisation, Personalwirtschaft, Sicherheit, Gesundheitsschutz, bürowirtschaftliche Abläufe, Kostenrechnung, Kalkulation, Marketing und Vertrieb gehören zu den Inhalten dieser Ausbildung. Verlass dich drauf, wir machen dich fit für die Branche!

Chancen

Als Automobilkaufmann hast du die Möglichkeit zum Geprüften Automobilverkäufer, zum Geprüften Automobil-Serviceberater, zum Geprüften Automobil Teile- und Zubehörverkäufer oder bis in die Führungsebene im Autohaus aufzusteigen.



Kaufmann für Marketingkommunikation



Chancen

Als Kaufmann für Marketingkommunikation wirst du maßgeblich dazu beitragen, unsere Angebote zielgruppenspezifisch und im richtigen Media Mix zu bewerben.

Berufsbild

Als Azubi in unserer Marketingabteilung beobachtest und analysierst du die Märkte, in denen unsere Fahrzeuge verkauft werden sollen, bestimmst die Zielgruppen und entwickelst Werbe- und Kommunikationskonzepte für medienübergreifende Kampagnen oder Einzelmaßnahmen. Außerdem lernst du, die gesamte Umsetzung zu steuern und die Instrumente der klassischen Werbung, Events, Online- und Direktmarketing, Sponsoring oder Verkaufsförderung zu handhaben.

Vorraussetzung

Dich interessiert Werbung und du möchtest lernen, wie Autos richtig vermarktet werden?

In diesem Beruf kannst du deiner Kreativität freien Lauf lassen. Du hilfst unserem Autohaus dabei, unser Image noch weiter zu verbessern, unsere Werbung noch zielgruppenspezifischer zu steuern und unseren Kundenkreis zu vergrößern, indem du deine kreativen Lösungen zielgerichtet umsetzt.

Du benötigst mindestens einen guten Realschulabschluss und solltest gut in den Fächern Englisch und Deutsch sein. Du erkennst jeden Onlinetrend schon während er gerade erst entsteht und die Begriffe Instagram, Facebook, YouTube, TikTok, Snapchat, etc. verstehst und lebst du.

Ausbildung

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Du verbringst drei bis vier Tage im Betrieb und ein bis zwei Tage die Woche in der Berufsschule. Die Inhalte der Ausbildung werden dir in unseren verschiedenen Abteilungen wie Verkauf, Online-Verkauf, Marketing und Buchhaltung in unseren verschiedenen Standorten vermittelt.

Fachkraft für Lagerlogistik

Berufsbild

Bist du ein Organisationstalent? Dann ist der Beruf der Fachkraft für Lagerlogistik das richtige Arbeitsfeld für dich. Alle Teile müssen ständig und innerhalb kürzester Zeit greifbar sein. Unsere Lagerlogistik macht es möglich, dass das richtige Teil zur richtigen Zeit am richtigen Ort zur Verfügung steht. Dazu müssen alle eingehenden Sendungen geprüft, kontrolliert und im Lager bereitgehalten werden. Leistungsstarke Computerprogramme stehen zur Bewältigung dieser Aufgaben zu Verfügung. Wer sich zutraut, hier den Überblick zu behalten, der ist in diesem Berufsbild goldrichtig!

Voraussetzung

Hast du die Fähigkeit, Ordnung in die Dinge zu bringen und Ideen, wie man diese Ordnung strukturieren kann? Kannst du zupacken und organisieren? Hast du Spaß daran, solche Vorgänge zu kontrollieren und zu verwalten? Wenn du außerdem einen guten Mittel- oder Realschulabschluss hast, dann solltest du deine Chance bei uns nutzen: Sende uns so bald wie möglich deine Unterlagen zu.



Ausbildung

In der dreijährigen Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik lernst du, welche Bedeutung der Lager- und Transportbereich innerhalb des Betriebes hat. Was versteht man unter betrieblichem Material- und Güterfluss? Wie werden Bestellungen und Lieferungen abgewickelt? Welche gesetzlichen Vorschriften gibt es für Verpackungen? Wie viel Lagerplatz ist nötig für wie viel Lagergut? Dies und vieles mehr gehört zu den Aufgaben im Lagerbereich.

Chancen

Wer die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik abgeschlossen hat, kann später Geprüfter Automobil Teile- und Zubehörverkäufer, Teiledienstexperte oder Teildienstleiter werden.

Unsere Auszubildenden erhalten bei uns nicht nur eine gute Ausbildung. Sie finden danach auch sehr gute Möglichkeiten vor, sich beruflich weiterzuentwickeln und den für sie besten Platz im Autohaus zu finden.



Die Weiterqualifizierung der Mitarbeiter ist uns sehr wichtig. Dieses Thema stellt sich nicht nur am Beginn der Berufstätigkeit, sondern begleitet unsere Mitarbeiter auf ihrem ganzen weiteren Berufs- und Karriereweg. Begabten und ehrgeizigen Mitarbeitern bietet das Autohaus Karl Moser eine Vielfalt interner Schulungsprogramme für die individuelle Karrieregestaltung - von der fachlichen Spezialisierung bis zum Aufstieg in die Leitungs- und Führungsriege.

Volkswagen Spezialist Technik

In der Hightech-Werkstatt ist der Spezialist Technik der Ansprechpartner und Entscheider bei speziellen Fällen. Er erkennt und löst schwierige technische Probleme und unterstützt den Service Techniker und den Serviceberater mit seinem Know-How. Darüber hinaus ist er ein wichtiges Bindeglied zwischen Service und Werkstattmannschaft.

Geprüfter Automobil-Serviceberater

Kaufmännisches Denken, Kommunikationsstärke, Beratungs und Organisationstalent sowie Kundenorientierung gehören neben dem technischen Fachwissen zu den wichtigen Kompetenzen des Serviceberaters. Er stellt das Bindeglied zwischen Hightech-Werkstatt und Kunden dar und trägt große Mitverantwortung am Erfolg des Autohauses.

Serviceleiter

Der Serviceleiter ist Chef der Serviceabteilung und untersteht direkt der Geschäftsleitung. Für ihn ist Kundenzufriedenheit oberstes Gebot. Er kontrolliert die internen Abläufe, entwickelt umsatzsteigernde Maßnahmen und verantwortet so den Erfolg im Servicegeschäft.

Geprüfter Automobilverkäufer

Der Automobilverkäufer betreut Kunden beim Kauf von neuen und gebrauchten Fahrzeugen. Dafür benötigt er viel Fingerspitzengefühl. Die Herausforderung besteht darin, auf die Kundenwünsche einzugehen und zugleich ein optimales Verkaufsergebnis zu erreichen. Auch muss er stets über aktuelle Fahrzeugmodelle und -zubehör sowie über Finanzierungsmöglichkeiten informiert sein.

Verkaufsleiter

Als Chef des Verkaufsteams gehört der Verkaufsleiter zur Führungsmannschaft im Autohaus. Selbstverständlich ist auch für ihn der Kunde König. In seiner strategischen Rolle beobachtet und analysiert er den Markt, entwickelt mit seinem Team Ziele und Marketingkonzepte und setzt diese um.

Teiledienstexperte

Der Teiledienstexperte verantwortet die Organisation der logistischen Prozesse und verantwortet die Teileversorgung. Er kontrolliert den Lagerbestand, behält den Überblick über die Lieferfähigkeit der Teile und arbeitet eng mit der Hightech-Werkstatt zusammen. Dabei behält er auch die Verordnungen und die Sicherheit im Blick. Zudem steht er durch den Teileverkauf in direktem Kundenkontakt.

NORA-Experte

Der NORA-Experte (nicht organisationsgebundene rabattbegünstigte Abnehmer) ist für Betreuung und Verkauf von Volkswagen Original Teilen an gewerbliche Abnehmer zuständig dafür muss er Organisationstalent und Kommunikationsfähigkeit mitbringen. Auch für ihn ist die Kundenzufriedenheit ein wichtiges Ziel.



Geprüfter Automobil Teile- und Zubehörverkäufer

Er berät Kunden über Volkswagen Teile, Zubehör und die individuelle Gestaltung ihres Fahrzeugs. Zudem arbeitet er eng mit den Service- und Verkaufskollegen zusammen. Dafür muss er nicht nur Organisations- und Kommunikationstalent mitbringen, sondern sich auch für die Vermarktung der Produkte engagieren.

Teiledienstleiter

Der Teiledienstleiter verantwortet mit seinem Team die termingerechte Fertigstellung von Fahrzeugen. Zu seinen Leitungsaufgaben zählt neben dem Überblick über die Arbeitsabläufe im Teilelager auch die Teamverantwortung. Dazu gehört hohes Fachwissen ebenso wie ein kompetentes, souveränes Auftreten.

Das Betriebspraktikum: so läuft's ab

Während des Praktikums lernst du die Abteilungen des Autohaus Karl Moser kennen. Wie sehen beispielsweise die Arbeiten des Kraftfahrzeug-Mechatronikers in der Werkstatt aus? Was bedeutet es, ein Kühlsystem zu prüfen oder ein Luftfiltergehäuse zu reinigen, und wie stellt man mit Hilfe von modernen Analysegeräten Fehler fest? In der Verwaltung liegen ganz andere Aufgaben an: Hier zeigt man dir die organisatorischen Abläufe. Außerdem lernst du die moderne Datenverarbeitung und das Personal- und Rechnungswesen kennen. Für die Dauer des Praktikums steht dir ein Betreuer zur Seite, der deine Fragen beantwortet und dir jederzeit als Ansprechpartner zu Verfügung steht. Er kann dir alles über die Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb erzählen. Von diesem Betreuer bekommst du am ersten Tag auch ein Praktikumsberichtsheft, in dem du gute und schlechte Erfahrungen, Lerninhalte und Highlights festhalten kannst. Mithilfe dieser Notizen ist es am Schluss ziemlich leicht, einen Praktikumsbericht für die Schule zu schreiben.



Traumberuf gesucht?

Während eines Betriebspraktikums kannst du dich und deine Jobvorstellungen auf Herz und Nieren prüfen. Ohne Risiken und Nebenwirkungen.

Die Entscheidung für eine berufliche Laufbahn ist nicht einfach, denn schließlich weiß man nicht worauf man sich einlässt. Bei uns gibt es eine Möglichkeit, die dir diese Entscheidung ungemein erleichtert: Das Betriebspraktikum.

Hier kannst du in den möglichen Traumberuf reinschnuppern und dir vorab ein Bild vom Arbeitsalltag in einem Volkswagen Betrieb machen. Du kannst die Atmosphäre, die Kollegen und den Arbeitsplatz kennen lernen und machst erste Erfahrungen im Job.

Ausprobieren lohnt sich!

Und so einfach geht's

Wenn du ein Betriebspraktikum im Autohaus Karl Moser machen möchtest, bewirbst du dich am besten schriftlich oder per E-Mail unter karl.moser@autohaus-moser.de.

Die Bewerbung vermittelt dem Arbeitgeber einen ersten Eindruck von dir. Es ist daher sehr wichtig, dass deine Unterlagen sauber, vollständig und ordentlich zusammengestellt sind. Zu einer vollständigen Bewerbung gehören:

- Anschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Bewerbungsfoto
- Zeugniskopien
- Bewerbungsmappe

Anschreiben

Im Anschreiben nennst du dein Anliegen und begründest, warum du dich für diesen Ausbildungsberuf bewirbst. Vermittle deinem möglichen Arbeitgeber ein erstes Bild von dir, indem du dich und deine Interessen kurz beschreibst. Wenn du ein Betriebspraktikum gemacht hast, dann führe es in dem Anschreiben an, um dein Interesse für diesen Beruf zu unterstreichen.

Tabellarischer Lebenslauf

Dein Lebenslauf sollte nicht länger als eine Seite und stichwortartig geschrieben sein. Der Lebenslauf wird im Gegensatz zum Anschreiben nicht unterschrieben.

Bewerbungsfoto

Du solltest dein Bewerbungsfoto von einem professionellen Fotografen im Format 6 x 9 cm erstellen lassen. Dann befestigst du das Bild mit Fotoecken in der Mitte eines weißen Blattes.

Zeugniskopien

Zeugnisse werden nie im Original beigelegt, sondern nur in Kopie. Wenn du noch kein Abschlusszeugnis hast, dann lege deine letzten 2 Zeugnisse bei. Falls du ein Praktikum gemacht hast, dann legst du auch diesen Nachweis in Kopie bei. Vergiss nicht, dass alles was du beilegst im Anschreiben unter „Anlage“ angeführt werden muss.

Bewerbungsmappe

Als Bewerbungsmappe kannst du einen Schnellhefter mit transparenter Vorderfront oder einen Hefter mit Schieberegler wählen.

Deine Unterlagen legst du dann in folgender Reihenfolge ein:

Anschreiben, Lebenslauf, Fotografie, Zeugnis.

Achtung: Benutze ein sauberes, weißes Papier, ohne Eselsohren.

Es dürfen sich keine Rechtschreibfehler einschleichen.

Die Seitenaufteilung muss übersichtlich sein. Verwende eine neue Mappe.



Die Online-Bewerbung

Auch online zählt die Form

Neben einer schriftlichen Bewerbung, die per Post versendet wird, hast du immer häufiger die Möglichkeit, dich auch online zu bewerben. Damit du dich dabei ins richtige Licht rückst, wollen wir dir ein paar wichtige Tipps und Grundregeln mit auf den Weg geben, denn der Online-Bewerbung ist ebenso viel Sorgfalt beizumessen wie einer schriftlichen Bewerbung.



Tipps und Grundregeln

Obwohl Online-Bewerbungen immer mehr zunehmen, solltest du dir trotzdem die Stellenanzeige, auf die du dich bewirbst, genau anschauen. Ist tatsächlich eine Online-Bewerbung erwünscht oder wird erwartet, dass du deine schriftliche Bewerbung per Post sendest. Wenn ein Unternehmen eine E-Mail Adresse in der Stellenanzeige angibt, dann kannst du dich durchaus online bewerben außer es ist in der Stellenanzeige anders beschrieben. Ist in einer Stellenanzeige ausdrücklich der Wunsch formuliert, dass Bewerbungen auf dem Postweg zugesandt werden sollen, solltest du dich auch unbedingt an diese Aufforderung halten.

Lege dir für deine Online-Bewerbung eine seriöse E-Mail Adresse zu wie z.B. vorname.nachname@provider.de. Als Absender genügt zwar prinzipiell die Angabe deiner E-Mail Adresse. Wir empfehlen dir jedoch, auch deine komplette Adresse inklusive Telefonnummer mit aufzuführen und zwar an mindestens zwei Stellen. Erstens: Im Briefkopf des Anschreibens. Und Zweitens: In deinem tabellarischen Lebenslauf z.B. unter dem Punkt „Persönliche Daten“. Ebenso ist es sinnvoll, am unteren Ende deiner E-Mail deine Absendersignatur mit deinem Vornamen und Namen, Adresse, Telefonnummer und E-Mail Adresse einzufügen.

Achte darauf, deine Online-Bewerbung nicht einfach an eine „anonyme“ Firmenadresse wie z.B. an info@musterunternehmen.de zu senden, außer dir ist diese E-Mail Adresse vom Unternehmen mitgeteilt worden. Ist das nicht der Fall, besteht die Gefahr, dass deine Mail gar nicht gelesen wird oder erst mit Verspätung bei der Zielperson landet. In dieser Situation ist es dann besser, deine Online-Bewerbung an eine konkrete Person zu sende, deren E-Mail Adresse du im Zweifelsfall vorher telefonisch erfragst.

Gebe in der Betreffzeile deiner Online-Bewerbung unbedingt das Wort „Bewerbung“ und gegebenenfalls den Titel der Anzeige sowie die Kennziffer der Anzeige an. Dadurch kann der Empfänger deiner Bewerbung schnell und sicher zuordnen. Bei einer Bewerbung mit einem Online-Formular, brauchst du doch um den Betreff nicht zu kümmern, denn der wird automatisch eingetragen. Jede E-Mail enthält bekanntlich einen so genannten Datumsstempel, aus der der Empfänger erschen kann, wann die E-Mail versendet wurde. Stimme daher Datumsangaben in deinem Anschreiben, deinem Lebenslauf und sonstigen Unterlagen darauf ab, damit sie aktuell sind.

Obwohl du vielleicht bei deinen privaten E-Mails Emoticons (Smilies etc.) verwendest und einen saloppen Umgangston pflegst, raten wir dir bei deinen offiziellen Mails und ganz speziell bei deinen Bewerbungsmails dringend davon ab! Bei deiner Bewerbungsmail und im Anschreiben ist ein förmlicher und freundlicher Umgangston angebracht.

Damit deine Online-Bewerbung keine Tippfehler oder sogar Rechtschreibfehler beinhaltet, solltest du sie von mindestens einer Person Korrektur lesen lassen. Um eventuelle Fehler besser entdecken zu können, solltest du deine Bewerbung zum Korrektur lesen ausdrucken.

Verschieden Formen der Onlinebewerbung

Es lassen sich verschiedene Formen der Online-Bewerbung unterscheiden wie z.B. das Bewerbungsformular oder eine komplette Bewerbung per E-Mail. Von einem Eintrag auf einer so genannten Bewerbungshomepage raten wir dir ab. Denn der Aufwand für ein Unternehmen, die dort eingetragenen Informationen herauszusuchen, ist oft sehr aufwändig und zeitintensiv und daher in der Regel nicht effektiv.

Das Bewerbungsformular

Wenn ein Unternehmen ein Online-Bewerbungsformular anbietet, solltest du das auch nutzen. Mit einem derartigen Formular gibt dir das Unternehmen vor, was es von dir wissen will und du musst lediglich deine Angaben einfügen. Diese Vorgehensweise erleichtert es dem Unternehmen, die eingegangenen Bewerbungen miteinander zu vergleichen, da sie alle sozusagen gleich strukturiert sind. Dadurch können die in Frage kommenden Bewerber schneller ausgemacht werden.

Komplette Bewerbung per E-Mail

Selbstverständlich kannst du auch eine komplette Bewerbung per E-Mail senden. Dafür verfasst du einen kurzen Mailtext in dem du dich kurz vorstellst und beschreibst, auf welche Stelle du dich bewirbst. Die Referenznummer der Anzeige oder Angaben darüber, wo du auf die Stellenausschreibung gestoßen bist, dürfen nicht fehlen, damit deine Bewerbung schnell der richtigen Anzeige zugeordnet werden kann. Am unteren Ende deiner E-Mail solltest du deine Absendersignatur mit deinem Vornamen und Namen, Adresse, Telefonnummer und E-Mailadresse einfügen. Im Anhang schickst du dein Anschreiben, deinen Lebenslauf mit Foto und deine wichtigsten Zeugnisse im PDF-Format mit.

Wir wünschen dir viel Erfolg für deine Bewerbung!

Keine halben Sachen!

Tipps für ein erfolgreiches Vorstellungsgespräch

Die erste Hürde ist gemeistert: Ein Unternehmen lädt dich aufgrund deiner schriftlichen Bewerbung zum persönlichen Gespräch ein. Damit es auch erfolgreich verläuft, solltest du dich unbedingt vorher dafür fit machen. Dabei muss einem guten Auftreten ebensoviel Zeit gewidmet werden wie der Vorbereitung des eigentlichen Vorstellungsgesprächs.

Die äußere Erscheinung

Laut Untersuchungen bildet sich der erste Eindruck über einen Menschen innerhalb von 20 Sekunden. In dieser kurzen Zeit gilt es, so viele positive Informationen zu vermitteln wie nur möglich. Da dies durch Worte kaum machbar ist, ist vor allem das Äußere für den ersten Eindruck entscheidend. Für das Vorstellungsgespräch heißt das u.a.: Gepflegte und gekämmte Haare, nur dezent aufgetragenes Make-up und Parfum. Kein knallroter Lippenstift oder grell lackierte Fingernägel- dafür aber auf jeden Fall saubere. Der Bart bei Jungs sollte frisch rasiert sein. Außerdem solltest du gut ausgeruht und nicht übermüdet sein. Lieber am Abend vorher frühzeitig ins Bett gehen. Achte auch auf deine Körperhaltung. Auch sie verrät viel über dich. Setze dich beispielsweise gerade auf den angebotenen Stuhl. Während des Gesprächs Kaugummi zu kauen, ist selbstverständlich ebenfalls ein absolutes No-Go.

Übrigens: Zum ersten Eindruck gehört unbedingt auch, dass du pünktlich zum vereinbarten Gesprächstermin erscheinst.



Kleider machen Leute

Personalfachleute legen auch sehr viel Wert auf ordentliche Kleidung. Deshalb ist es für ein Vorstellungsgespräch selbstverständlich, dass die Kleidung sauber und frisch gebügelt ist und die Schuhe geputzt sind. Turnschuhe sind zwar sehr bequem, in einem Vorstellungsgespräch haben sie jedoch nichts zu suchen. Auch Jeans, T-Shirt, und Lederjacke, Miniröcke und bauchfreie Oberteile sind ungeeignet. Um das richtige Outfit zu wählen, kannst du dir ruhig Rat bei Eltern oder Freunden holen. Sie können sicherlich wertvolle Hinweise und Anregungen geben. Auf jeden Fall solltest du dich in der Kleidung auch sicher und wohl fühlen.

Nimm zum Bewerbungsgespräch auf jeden Fall das Einladungsschreiben, deine Bewerbungsunterlagen, den Namen und die Telefonnummer deines Ansprechpartners, einen Block und einen funktionierenden Kugelschreiber für Notizen mit. Diese Unterlagen kannst du zu Beginn des Gesprächs auf den Tisch legen. Damit zeigst du, dass du vorbereitet bist.

Falls deine Eltern zum Vorstellungsgespräch mitkommen, sind sie in der Regel beim Gespräch nicht dabei. Denn es geht ja in erster Linie um dich. Stell dich also von vornherein darauf ein, dass du diese Situation -wie noch viele weitere in deinem Leben- alleine meistern musst.

Richtig vorbereiten

Wenn Du von einem Unternehmen schriftlich eingeladen wurdest, dann solltest du den dort angegebenen Gesprächstermin zuerst einmal telefonisch bestätigen.

Ein Vorstellungsgespräch hat den Zweck, Informationen auszutauschen und ist kein Verhör. Man will dich kennen lernen und einen persönlichen Eindruck von dir gewinnen. Im Gegenzug erhältst aber auch du viele Informationen über den Betrieb. Dabei ist es hilfreich, wenn du dich vor dem Gespräch auf ein paar zu erwartende Fragen vorbereitest, um dann sicherer antworten zu können. Dazu brauchst du keine fertigen Formulierungen auswendig zu lernen- im Gegenteil. Trainiere aber beispielsweise mit einem Freund Antworten auf Fragen, die sehr wahrscheinlich gestellt werden. „Warum möchten Sie diese Ausbildung machen?“, „Haben Sie schon Erfahrung auf diesem Gebiet?“, „Was haben Sie für Hobbys?“, „Welche Fächer haben Ihnen in der Schule besonders Spaß gemacht, „Haben Sie besondere Interessen?“ etc. Denke über deine Stärken und Schwächen nach und suche nach Ansätzen, wie du deine Schwächen in Zukunft wettmachen kannst. Mach dir auch Gedanken darüber, warum du dich gerade bei diesem Unternehmen bewirbst und warum du der richtige Kandidat für das Unternehmen bist.

